

Verordnung über Geoinformation (GeoVO)

Vom 17. Juni 2008

GS 36.0694

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 74 Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 17. Mai 1984¹ und § 176 Absatz 5 des Gesetzes über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB) vom 16. November 2006², beschliesst:

A. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck

¹ Diese Verordnung bezweckt die Sicherstellung einer nachhaltigen und geordneten Erhebung, Nachführung, Speicherung und Nutzung von Geobasisdaten. Sie fördert deren Mehrfachnutzung.

² Sie gewährleistet der kantonalen Verwaltung, den Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie den Privaten einen einfachen und raschen Zugang zu den Geobasisdaten und Geoinformationen über das Gebiet des Kantons Basel-Landschaft.

³ Sie schafft die Voraussetzungen für die Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden.

§ 2 Zusammenarbeit Kanton / Gemeinden

¹ Kanton und Gemeinden pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Bereich der Geoinformation und nutzen die Synergiemöglichkeiten.

² Sie sorgen für einen einfachen gegenseitigen Zugang zu den Geobasisdaten und Geoinformationen und verständigen sich insbesondere auf gemeinsame Datenschnittstellen. Sie vernetzen ihre Geodienste.

§ 3 Begriffe

In dieser Verordnung bedeuten:

¹ GS 29.276, SGS 100

² GS 36.153, SGS 211

- a. Geodaten: raumbezogene, digitale Daten, die mit einem bestimmten Zeitbezug die Ausdehnung und Eigenschaften bestimmter Räume und Objekte beschreiben, insbesondere hinsichtlich Lage, Beschaffenheit, Nutzung und Rechtsverhältnissen;
- b. Geoinformationen: raumbezogene Informationen, die durch die Verknüpfung von Geodaten gewonnen werden;
- c. Geobasisdaten: Geodaten, die auf einem rechtsetzenden Erlass des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde beruhen;
- d. Georeferenzdaten: Geobasisdaten, die für weitere Geodaten als geometrische Grundlage dienen, insbesondere Daten der amtlichen Vermessung, Landeskarten und Orthofotos;
- e. Geometadaten: formale Beschreibungen der Merkmale von Geodaten, beispielsweise von Herkunft, Inhalt, Struktur, Gültigkeit, Aktualität, Genauigkeit, Nutzungsrechten, Zugriffsmöglichkeiten oder Bearbeitungsmethoden;
- f. Geodatenmodelle: Abbildungen der Wirklichkeit, welche Struktur und Inhalt von Geodaten systemunabhängig festlegen;
- g. Geodienste: vernetzbare Anwendungen, welche die Nutzung von elektronischen Dienstleistungen im Bereich der Geodaten vereinfachen und Geodaten in strukturierter Form zugänglich machen;
- h. Geoinformationssystem (GIS): rechnergestütztes Informationssystem mit dem Geodaten erfasst, redigiert, gespeichert, modelliert, analysiert und in grafischer und beschreibender Art dargestellt werden können;
- i. kantonale Geodatenbank: zentrale Sammlung von Geodaten und Geoinformationen des Kantons;
- j. Geoportal: Einstiegsknoten im öffentlichen Datennetz für den Zugang zu Geodaten und Geoinformationen des Kantons.

§ 4 Datenqualität

¹ Die Mindestanforderungen an die Qualität von Geobasisdaten und Geometadaten entsprechen den vom Bund und Kanton anerkannten Normen.

² Die Qualität von Geodaten misst sich an den Kriterien Vollständigkeit, logische Konsistenz, Lagegenauigkeit, Aktualität und inhaltliche Richtigkeit.

B. Organisation

§ 5 Organe des GIS Basel-Landschaft

Organe des GIS Basel-Landschaft sind:

- a. die GIS-Kommission;
- b. die GIS-Fachstelle;
- c. die GIS-Koordinationsgruppe Gemeinden-Kanton.

§ 6 GIS-Kommission

¹ Die GIS-Kommission besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern, die vom Regierungsrat gewählt werden. Sie setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der massgeblich am GIS beteiligten Direktionen. Das Vermessungs- und Meliorationsamt stellt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden.

² Die GIS-Kommission

- a. berät den Regierungsrat in allen grundsätzlichen und strategischen Fragen, welche Geoinformationen und die damit verbundenen Tätigkeiten betreffen;
- b. stellt über die zuständige Direktion dem Regierungsrat Antrag;
- c. sorgt für eine geordnete Entwicklung der Geoinformationssysteme in der kantonalen Verwaltung;
- d. koordiniert direktionsübergreifende GIS-Projekte.

§ 7 GIS-Fachstelle

Die GIS-Fachstelle

- a. plant und koordiniert den Auf- und Ausbau des kantonalen GIS;
- b. verwaltet die Geobasisdaten und Geoinformationen in der kantonalen Geodatenbank;
- c. sorgt für den Betrieb, die Pflege und die Weiterentwicklung der kantonalen Geodatenbank, der kantonalen Gebäudedatenbank, des kantonalen Geoportals, der Geodienste und Geoapplikationen;
- d. stellt die technische Infrastruktur im Bereich GIS bereit;
- e. beschafft die notwendigen Georeferenzdaten des Bundes, des Kantons und der Nachbarkantone;
- f. vertreibt Geobasisdaten und daraus abgeleitete Produkte an staatliche und private Stellen;
- g. berät und unterstützt die Direktionen und Dienststellen bei der Erarbeitung von Geodatenmodellen, bei Projekten, Beschaffungen und Schulungen im Geoinformationsbereich;
- h. informiert regelmässig und angemessen die Nutzerinnen und Nutzer des GIS über Neuigkeiten und schafft die Voraussetzungen für deren Erfahrungsaustausch innerhalb der Verwaltung;
- i. pflegt Kontakte zu Dritten, insbesondere zum Bund, Kantonen, Gemeinden, Fach- und Benutzergruppen sowie Herstellerfirmen von Software.

§ 8 GIS-Koordinationsgruppe Gemeinden-Kanton

¹ Die GIS-Koordinationsgruppe Gemeinden-Kanton setzt sich paritätisch aus Vertretern der Gemeinden und Mitgliedern der GIS-Kommission zusammen. Sie umfasst 6 bis 10 Mitglieder.

² Der Regierungsrat wählt die Mitglieder, wobei den Gemeinden für ihre Vertretung ein Vorschlagsrecht zusteht.

³ Die GIS-Koordinationsgruppe Gemeinden-Kanton berät alle Fragen, die sich aus der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Kanton im Bereich GIS ergeben.

⁴ Sie stellt über die zuständige Direktion dem Regierungsrat Antrag.

§ 9 Direktionen und Dienststellen

¹ Die Direktionen sorgen für eine zweckmässige Organisation des GIS in ihrem Bereich.

² Die Direktionen sorgen dafür, dass das GIS zur Unterstützung der Geschäftsprozesse der Verwaltung genutzt wird.

³ Die Dienststellen sind zuständig für ihre fachbezogenen Geobasisdaten, Geoapplikationen und Projekte.

⁴ Die Dienststellen koordinieren ihre Beschaffungen und Projekte mit der GIS-Fachstelle.

§ 10 Gemeinden

¹ Die Gemeinden können die kantonale Geodatenbank und die grundlegenden Geodienste des Kantons nutzen.

² Sie liefern dem Kanton Kopien ihrer Geobasisdaten, die auf kantonalem oder Bundesrecht beruhen.

C. Modellierung, Erhebung, Nachführung und Verwaltung**§ 11 Zuständigkeit**

¹ Die zuständigen Stellen für das Erheben, Nachführen und Verwalten der Geobasisdaten ergeben sich aus der Gesetzgebung. Fehlen entsprechende Vorschriften, so liegt die Verantwortlichkeit bei derjenigen Stelle, der die Aufsicht über den Sachbereich obliegt, auf den sich die Geobasisdaten beziehen.

² Im Anhang zu dieser Verordnung sind die zuständigen Stellen abgebildet.

§ 12 Geodatenmodelle

¹ Den Geobasisdaten ist ein Geodatenmodell zugeordnet.

² Besteht für einen Sachbereich ein vom Bund festgelegtes minimales oder durch die Kantone harmonisiertes oder von Fachverbänden normiertes Geodatenmodell, so ist dieses als Grundlage zu verwenden. Dieses Geodatenmodell kann erweitert werden, damit es die kantonalen und kommunalen Mehranforderungen erfüllt.

³ Die Festlegung und Änderung der Geodatenmodelle der Geobasisdaten des Kantons, obliegt derjenigen Behörde, die für das Erheben, Nachführen und Verwalten der entsprechenden Geobasisdaten zuständig ist.

⁴ Geodatenmodelle von Geobasisdaten der Gemeinden, die auf Bundesrecht oder kantonalem Recht beruhen, werden gemeinsam durch die GIS-Koordinationsgruppe Gemeinden-Kanton und der kantonalen Behörde, der die Aufsicht über den Sachbereich obliegt, festgelegt und geändert.

⁵ Die GIS-Fachstelle erlässt für die Festlegung der Geodatenmodelle technische Weisungen.

⁶ Geodatenmodelle müssen von der GIS-Fachstelle genehmigt werden.

§ 13 Datenbeschreibungssprache und Datentransfermethode

¹ Die Datenmodelle der Geobasisdaten sind in INTERLIS gemäss Schweizer Norm SN 612030 (Ausgabe 1998) oder SN 612031 (Ausgabe 2006) zu beschreiben.

² Geobasisdaten des Kantons und der Gemeinden müssen über INTERLIS austauschbar sein.

³ Werden Aufträge zur Erfassung und Nachführung von Geobasisdaten an Dritte vergeben, so hat der Datentransfer in INTERLIS zu erfolgen.

§ 14 Nachführung der Geobasisdaten

Enthalten die fachgesetzlichen Vorschriften keine Bestimmungen über Zeitpunkt und Art der Nachführung, so gibt diejenige Stelle, der die Aufsicht über den Sachbereich obliegt, ein minimales Nachführungskonzept vor. Dieses berücksichtigt:

- a. die fachlichen Anforderungen;
- b. die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer;
- c. den Stand der Technik;
- d. die Kosten der Nachführung.

§ 15 Verwaltung der Geobasisdaten

¹ Die Verwaltung der Geobasisdaten erfolgt in der Regel durch diejenige Stelle, die für die Erhebung und Nachführung zuständig ist. Sie gewährleistet die Qualität, die Sicherung und den Schutz dieser Daten.

² Die Geobasisdaten werden in der kantonalen Geodatenbank zusammengeführt und zur Nutzung bereitgestellt.

³ Die GIS-Fachstelle gewährleistet die Sicherung und den Schutz der in der kantonalen Geodatenbank gespeicherten Geobasisdaten.

§ 16 Transfer der Geobasisdaten

¹ Die Dienststellen, die Gemeinden und die Nachführungsgeometerinnen und Nachführungsgeometer transferieren ihre aktualisierten Geobasisdaten zu vereinbarten Zeitpunkten in vereinbarter Qualität an die GIS-Fachstelle.

² Die GIS-Fachstelle prüft die eingehenden Geobasisdaten und speichert sie zentral in die kantonale Geodatenbank. Sie kann diese Aufgabe für bestimmte Geobasisdaten an andere Stellen delegieren.

§ 17 Geometadaten

¹ Zu den Geobasisdaten des Kantons und der Gemeinden müssen Geometadaten geführt werden.

² Zuständig für die Erhebung und Nachführung der Geometadaten ist die Stelle, die für die Erhebung und Nachführung der entsprechenden Geobasisdaten zuständig ist. Die GIS-Fachstelle sorgt für die Verwaltung, Publizierung und Vernetzung der Geometadaten.

³ Für die Geometadaten ist das Metadatenmodell GM03 gemäss Schweizer Norm SN 612050 verbindlich. Die GIS-Fachstelle legt die zwingend zu erfassenden Attribute fest. Vorbehalten bleiben abweichende Vorschriften des Bundes.

D. Zugang und Nutzung

§ 18 Zugangsberechtigungsstufen

¹ Die Geobasisdaten werden folgenden Zugangsberechtigungsstufen zugewiesen:

- a. öffentlich zugängliche Geobasisdaten: Zugangsberechtigungsstufe A;
- b. beschränkt öffentlich zugängliche Geobasisdaten: Zugangsberechtigungsstufe B;
- c. nicht öffentlich zugängliche Geobasisdaten: Zugangsberechtigungsstufe C.

² Die Zugangsberechtigungsstufen der Geobasisdaten sind im Anhang festgelegt.

§ 19 Zugang zu Geobasisdaten der Stufe A

¹ Zu Geobasisdaten der Zugangsberechtigungsstufe A wird Zugang gewährt.

² Der Zugang wird im Einzelfall oder generell für Teile des Datensatzes eingeschränkt, aufgeschoben oder verweigert, wenn:

- a. die zielkonforme Durchführung konkreter behördlicher Massnahmen beeinträchtigt würde;
- b. die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz gefährdet werden könnte;

- c. die Beziehungen zwischen dem Bund und dem Kanton beeinträchtigt werden können;
- d. spezialgesetzliche Geheimhaltungspflichten verletzt werden könnten.

§ 20 Zugang zu Geobasisdaten der Stufe B

¹ Zu Geobasisdaten der Zugangsberechtigungsstufe B wird kein Zugang gewährt.

² Der Zugang wird im Einzelfall oder generell ganz oder für Teile des Datensatzes gewährt, wenn:

- a. er den Geheimhaltungsinteressen nicht widerspricht; oder
- b. die Geheimhaltungsinteressen durch rechtliche, organisatorische oder technische Massnahmen gewahrt werden können.

§ 21 Zugang zu Geobasisdaten der Stufe C

Zu Geobasisdaten der Zugangsberechtigungsstufe C wird kein Zugang gewährt.

§ 22 Zugang der kantonalen und kommunalen Behörden

¹ Die Geobasisdaten sind in der Regel für alle kantonalen und kommunalen Behörden frei zugänglich.

² Für Geobasisdaten, der Zugangsberechtigungsstufe B und C, ist der Zugang auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beschränken, welche diese zur Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrages benötigen.

³ Wenn Geobasisdaten der Zugriffsberechtigungsstufe B keinen Geheimhaltungsinteressen widersprechen, dürfen sie im internen Datennetz allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugänglich gemacht werden.

§ 23 Zugang über das öffentliche Datennetz

¹ Geobasisdaten der Zugangsberechtigungsstufe A werden durch die GIS-Fachstelle über das öffentliche Datennetz zugänglich gemacht, soweit sie in genügender Qualität vorliegen.

² Dritten kann auf Geobasisdaten mit Zugriffsberechtigungsstufe B ein passwortgeschützter Zugang gewährt werden, wenn sie im Auftrag des Kantons oder der Gemeinden handeln oder ein berechtigtes Interesse nachweisen. Die für das Erheben, Nachführen und Verwalten der Geobasisdaten zuständige Stelle entscheidet, ob die GIS-Fachstelle den Zugang gewähren darf.

³ Ergeben sich durch den Zugang zu den Geobasisdaten im öffentlichen Datennetz unvorhergesehene Datenschutz-, Amtsgeheimnis- oder Sicherheitsprobleme, so ist die GIS-Fachstelle befugt, den Zugang teilweise oder ganz bis zu deren Behebung zu sperren.

§ 24 Geodienste

¹ Die GIS-Fachstelle betreibt im öffentlichen Datennetz folgende Geodienste:

- a. Darstellungsdienst für die Abfrage und Anzeige von Geobasisdaten;
- b. Suchdienst für die Recherche nach Geobasisdaten auf der Grundlage von Geometadaten;
- c. "Download-Dienst" für den Bezug von Geobasisdaten im Abrufverfahren;
- d. Geodienst für die Darstellung von Geobasisdaten als Bilddaten in anderen Informatiksystemen (Web Map Service).

² Für die Nachführung der Gebäudedatenbank durch die Gemeinden oder beauftragte Dritte bietet die GIS-Fachstelle besondere Geodienste an.

³ Weitere Geodienste können vom Kanton nach Bedarf angeboten werden.

§ 25 Technische Zugangsmethoden

Die GIS-Fachstelle regelt, mit welchen technischen Methoden und Applikationen direkt auf die kantonale Geodatenbank zugegriffen werden darf. Sie kann diese Methoden und Applikationen sowohl innerhalb der kantonalen Verwaltung als auch im öffentlichen Datennetz auf bestimmte Nutzergruppen beschränken.

§ 26 Verknüpfung mit anderen Informatiksystemen

¹ Die Geodienste und Applikationen dürfen mit dem EDV-Grundbuch verknüpft werden, sofern die entsprechenden Zugriffsberechtigungen des Grundbuchs eingehalten werden.

² Die Geodienste des Kantons dürfen mit Zustimmung der GIS-Fachstelle mit Geoportalen und Geodiensten anderer staatlicher und privater Institutionen vernetzt werden.

§ 27 Datenabgabe

¹ Die Abgabe von Geobasisdaten erfolgt zentral durch die GIS-Fachstelle oder durch die für die Erhebung, Nachführung und Verwaltung der entsprechenden Geobasisdaten zuständigen Stellen.

² Regelmässige Nutzerinnen und Nutzer können Geobasisdaten über das kantonale Geodatenportal im Abrufverfahren beziehen.

³ Abgabestelle für die Daten der amtlichen Vermessung ist für lokale Bezüge in der Regel die zuständige Nachführungsgeometerin oder der Nachführungsgeometer. Datenbezüge für die kantonale Verwaltung und deren Projektbeauftragte sowie über gemeindeübergreifende Gebiete oder in Kombination mit Geodaten anderer Sachbereiche erfolgen durch die GIS-Fachstelle.

§ 28 Vertrag

¹ Die Abgabe von Geobasisdaten und die Einwilligung zur Nutzung werden in einem Vertrag zwischen der Abgabestelle und der Datenbezugsstelle geregelt.

² Der Vertrag enthält insbesondere Angaben über:

- a. die Art und den Umfang der Geobasisdaten;
- b. die Deklaration, ob die Nutzung zum Eigengebrauch oder gewerblich erfolgt;
- c. den Verwendungszweck;
- d. die Nutzungsbedingungen;
- e. den Hinweis auf die Kostenpflicht gemäss Gebührenverordnung.

³ Ein entsprechender Vertrag ist auch abzuschliessen, wenn die Nutzung durch direkten Zugriff des Informatiksystems eines Dritten ermöglicht wird.

§ 29 Weitergabe der Geobasisdaten

¹ Die Datenbezugsstelle kann innerhalb eines Projektes die Daten an ihre Projektpartnerinnen und -partner weitergeben.

² Bei der Weitergabe der Geobasisdaten gehen alle Verpflichtungen der Datenbezugsstelle zusätzlich auf die empfangenden Dritten über.

³ Geobasisdaten dürfen nur mit der Angabe der Quelle weitergegeben werden.

§ 30 Datenschutz bei den Nutzerinnen und Nutzer

Die Nutzerinnen und Nutzer sind für die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes verantwortlich.

§ 31 Einschränkungen

¹ Das Urheberrecht an den kantonalen Geobasisdaten gehört dem Kanton.

² Das Urheberrecht an den kommunalen Geobasisdaten liegt bei der zuständigen Gemeinde.

³ Die Aufschaltung der Geobasisdaten im öffentlichen Datennetz erfolgt ohne Gewähr und hat keinerlei Rechtswirkung. Verbindlich sind einzig die von den zuständigen Stellen beglaubigten Dokumente.

E. Finanzierung

§ 32 Kostenträger der Basisinfrastruktur

¹ Das Vermessungs- und Meliorationsamt trägt vollumfänglich die Kosten der Basisinfrastruktur des kantonalen GIS.

² Zur Basisinfrastruktur zählen die kantonale Geodatenbank, die Gebäudedatenbank, das kantonale Geoportal, die grundlegenden Geodienste und Geoapplikationen einschliesslich ihrer technischen Infrastruktur.

³ Das Vermessungs- und Meliorationsamt trägt die Lizenzgebühren für die Nutzung von Georeferenzdaten von Dritten, die von verwaltungsweitem Interesse sind.

§ 33 Kostenträger für GIS Desktop-Systeme und Fachapplikationen

¹ Innerhalb der kantonalen Verwaltung gehen die Beschaffungskosten der Lizenzen der GIS Desktop-Systeme, die von der GIS-Kommission als Standard definiert werden, sowie deren jährliche Wartungskosten, zu Lasten des Vermessungs- und Meliorationsamtes.

² Die Entwicklung, Beschaffung und Wartung von fachbezogenen Geoapplikationen und Geodiensten der Dienststellen gehen zu deren Lasten.

F. Schlussbestimmungen

§ 34 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 16. August 2005¹ über die Einsicht in Geodaten des Kantons mit Internet wird aufgehoben.

§ 35 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

Anhang I - Katalog der Geobasisdaten nach Bundesrecht

Der Anhang liegt im Internet unter <http://www.baselland.ch/lex> der PDF-Version dieses Erlasses bei.

Anhang II - Katalog der Geobasisdaten nach kantonalem Recht

Der Anhang liegt im Internet unter <http://www.baselland.ch/lex> der PDF-Version dieses Erlasses bei.

Liestal, 17. Juni 2008

Im Namen des Regierungsrates
die Präsidentin: Pegoraro
der Landschreiber: Mundschin

¹ GS 35.631, SGS 211.58

Anhang I - Katalog der Geobasisdaten nach Bundesrecht

Identifikator GeoIV SR 510.620 Anhang 1	Bezeichnung	Rechtsgrundlage		Zuständige Stelle [Aufsichtsbehörde]			Zugangs- berechtigungs- stufe
		Bund	Kanton	Bund	Kanton	Gemeinde	
7	Grundbuch: öffentlich zugängliche Informationen	SR 210 Art. 949a Abs. 3; Art. 970 SR 211.432.1 Art. 106a	SGS 211 §§ 154-157, 159 SGS 211.61	[BJ]	Bezirksschreibereien	—	A
8	Grundbuch: übrige Daten gemäss eGRISDM	SR 210 Art. 949a Abs. 3; Art. 970 SR 211.432.1 Art. 6ff.	§§ 154-158, 159	[BJ]	Bezirksschreibereien	—	B
14	Strassenverkehrszählung regionales und lokales Netz	SR 431.012.1 Anhang		[ASTRA]	TBA	—	A
17	Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz regional und lokal	SR 451 Art. 5 SR 451.1 Art. 23 Abs. 1 lit. c SR 172.217.1 Art. 10 Abs. 3 lit. a	SGS 406.1 §§ 7, 8, 9 Abs. 3	[ASTRA]	ARP	—	A
23	Biotope von regionaler und lokaler Bedeutung (in BL in Wald-, Reptilien- und ornithologischen Inventar enthalten)	SR 451 Art. 18b SR 451.1 Art. 18	SGS 790 §§ 4, 6, 12	[BAFU]	ARP	—	A
26	Kantonales Inventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung	SR 451.31 Art. 3	SGS 790 §§ 4, 6, 12	[BAFU]	ARP	—	A
27	Kantonales Inventar der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler und regionaler Bedeutung	SR 451.32 Art. 3	SGS 790 §§ 4, 6, 12	[BAFU]	ARP	—	A
28	Kantonales Inventar der Flachmoore von nationaler und regionaler Bedeutung	SR 451.33 Art. 3	SGS 790 §§ 4, 6, 12	[BAFU]	ARP	—	A
29	Kantonales Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung (Teil der geschützten Naturobjekte)	SR 451.34 Art. 5	SGS 790 §§ 4, 6, 12	[BAFU]	ARP	—	A
30	Kantonales Inventar der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung	SR 451.35 Art. 3	SGS 790 §§ 4-6, 12	[BAFU]	ARP	—	A
51	Plan für das Grundbuch (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 5	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. d SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
52	Basisplan BP-AV-CH (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 5	SGS 211.53 § 5	[V+D]	VMA	—	A
54A	Fixpunkte LFP2, HFP2 (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 1, § 42 SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. b	[V+D]	VMA	—	A
54B	Fixpunkte LFP3, HFP3 (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. a, § 43 SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
55	Bodenbedeckung (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29 SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a, c	[V+D]	VMA	Gemeinde	A
56	Einzelobjekte (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a, c	[V+D]	VMA	Gemeinde	A
57	Höhen (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a, c	[V+D]	VMA	Gemeinde	A

Identifikator GeoIV SR 510.620 Anhang 1	Bezeichnung	Rechtsgrundlage		Zuständige Stelle [Aufsichtsbehörde]			Zugangs- berechtigungs- stufe
		Bund	Kanton	Bund	Kanton	Gemeinde	
58	Nomenklatur (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c, §§ 52-53 SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a, c SGS 145.91	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
59	Liegenschaften (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
60	Gebäudeadressen (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
61	Dauernde Bodenverschiebungen (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 31, 32, 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. A	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
62A	Kantonsgrenzen (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 1, § 42 SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. b	[V+D]	VMA	—	A
62B	Gemeindegrenzen (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. b, § 43 SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
63	Administrative Einteilungen (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
64	Rohrleitungen (amtliche Vermessung)	SR 510.62 Art. 29ff. SR 211.432.2 Art. 6 SR 746.1 Art. 1	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 § 171 Abs. 1 lit. a, c	[V+D]	[VMA]	Gemeinde	A
66	Inventar Trinkwasserversorgung in Notlagen	SR 531.32 Art. 8	SGS 455.11 § 11 Abs. 3	[BAFU]	[AUE]	Gemeinde	C
67A	Velowegnetze regional	SR 700 Art. 3 Abs. 3 lit. c, Art. 6 Abs. 3 SR 172.217.1 Art. 10 Abs. 3 lit. a	SGS 430 § 6 Abs. 2, § 20	[ASTRA]	TBA	—	A
67B	Velowegnetze lokal	SR 451.34 Art. 5	SGS 430 § 6 Abs. 2, § 20	[BAFU]	[ARP]	Gemeinde	A
68	Fruchtfolgefächern gemäss Sachplan FFF	SR 700 Art. 6 Abs. 2 lit. a SR 700.1 Art. 26ff., 28 Abs. 2		[ARE]	ARP	—	A
69	Richtpläne der Kantone	SR 700 Art. 6ff. SR 700.1 Art. 4ff.	SGS 400 §§ 8-11 SGS 400.11 § 4	[ARE]	ARP	—	A
73A	Nutzungsplanung kantonal	SR 700 Art. 14, 26	SGS 400 §§ 12, 13 SGS 400.11 §§ 5-6	[ARE]	ARP	—	A
73B	Nutzungsplanung kommunal	SR 700 Art. 14, 26	SGS 400 §§ 18-32 SGS 400.11 §§ 7-19	[ARE]	[ARP]	Gemeinde	A
74	Stand der Erschliessung	SR 700 Art. 19 SR 700.1 Art. 31f	SGS 400 §§ 33-36 SGS 400.11 § 20	[ARE]	[ARP]	Gemeinde	A
75	Landumlegungsperimeter (BLU-Perimeter)	SR 700 Art. 20	SGS 400 §§ 59 SGS 400.11 § 26	[ARE]	[VMA]	Gemeinde	A

Identifikator GeolV SR 510.620 Anhang 1	Bezeichnung	Rechtsgrundlage		Zuständige Stelle [Aufsichtsbehörde]			Zugangs- berechtigungs- stufe
		Bund	Kanton	Bund	Kanton	Gemeinde	
76A	Planungszonen kantonal	SR 700 Art. 27	§ 53	[ARE]	ARP	—	A
76B	Planungszonen kommunal (Rahmennutzungsplan)	SR 700 Art. 27	§ 53	[ARE]	[ARP]	Gemeinde	A
79A	Fusswegnetze	SR 704 Art. 4, 16	SGS 406.1 § 9 Abs. 3-6 SGS 430 § 6 Abs. 2, § 21 SGS 406.11 § 3	[ASTRA]	[ARP]	Gemeinde	A
79B	Wanderwegnetze	SR 704 Art. 4, 16	SGS 406.1 § 9 Abs. 3-6 SGS 430 § 6 Abs. 2, § 21 SGS 406.11 § 2	[ASTRA]	ARP	—	A
81	Hochwasserschutz und -sicherheit (weitere Erhebungen)	SR 721.100 Art. 14 SR 721.100.1 Art. 27	SGS 445 §§ 10-11	[BAFU]	TBA	—	A
83	Übersicht Wasserentnahmen (Konzessionen)	SR 721.80 Art. 29a	SGS 445 § 29 Abs. 1 lit. b	[BFE]	AUE	—	A
84	Wasserrechtsverzeichnis	SR 721.80 Art. 31	SGS 445 §§ 9, 29 SGS 454 §§ 39, 41	[BFE]	AUE	—	B
100	Schiffahrts-Gewässernetz	SR 747.201 Art. 3, 5	SGS 445 § 9	[BAV]	SRH	—	A
113	Risikokataster (Erhebungen der Kantone)	SR 814.01 Art. 10 SR 814.012 Art. 16	SGS 780 §§ 4-6 SGS 780.11 §§ 2, 3	[BAFU]	SIT	—	C *
114	Abfallanlagen	SR 814.01 Art. 31 SR 814.600 Art. 17, 18	SGS 780 §§ 27, 28, 30 SGS 780.11 §§ 21, 22	[BAFU]	AUE	—	A
115	Deponieverzeichnis	SR 814.01 Art. 31 SR 814.600 Art. 23	SGS 780 §§ 27-29 SGS 780.11 §§ 23-24	[BAFU]	AUE	—	A
116	Kataster der belasteten Standorte	SR 814.01 Art. 32c SR 814.600 Art. 5	SGS 780 § 39 SGS 780.11 § 38	[BAFU]	AUE	—	A
122	Kantonale Erhebungen der Luftbelastung (Messnetze)	SR 814.01 Art. 44 SR 814.318.142.1 Art. 27	SGS 780 §§ 7-8 SGS 780.11 §§ 4-6	[BAFU]	LHA	—	A
125	Ergebnisse Kantonale Beobachtung Bodenbelastung (FABO)	SR 814.01 Art. 44 SR 814.12 Art. 4.	SGS 780 § 37 SGS 780.11 §§ 25-28	[BAFU]	AUE	—	A
128	Regionale Entwässerungsplanung REP	SR 814.20 Art. 7 SR 814.201 Art. 4	SGS 782 § 3 Abs. 1 SGS 782.11 §§ 2-3	[BAFU]	AUE	—	A
129	Kommunale Entwässerungsplanung GEP	SR 814.20 Art. 7 SR 814.201 Art. 5	SGS 782 § 3 Abs. 2-4 SGS 782.2	[BAFU]	[AUE]	Gemeinde	A
130	Gewässerschutzbereiche	SR 814.20 Art. 19 SR 814.201 Art. 29, 30, Anhang 4	SGS 455.11 § 32	[BAFU]	AUE	—	A
131	Grundwasserschutzzonen	SR 814.20 Art. 20 SR 814.201 Art. 29, 30, Anhang 4	SGS 454 § 29 SGS 455.11 § 32	[BAFU]	[AUE]	Gemeinde	A

Identifikator GeoIV SR 510.620 Anhang 1	Bezeichnung	Rechtsgrundlage		Zuständige Stelle [Aufsichtsbehörde]			Zugangs- berechtigungs- stufe
		Bund	Kanton	Bund	Kanton	Gemeinde	
132	Grundwasserschutzareale	SR 814.20 Art. 21 SR 814.201 Art. 29, 30, Anhang 4		[BAFU]	AUE	—	A
134	Wasserqualität (weitere Erhebungen)	SR 814.20 Art. 58	SGS 455 § 2 Abs. 2 lit.a SGS 455.11 § 18	[BAFU]	AUE	—	B
136	Hydrologische Verhältnisse (weitere Erhebungen)	SR 814.20 Art. 58 SR 721.100 Art. 14	SGS 455 § 2 Abs. 2 lit.a SGS 455.11 § 18	[BAFU]	AUE	—	A
138	Trinkwasserversorgung (weitere Erhebungen)	SR 814.20 Art. 58	SGS 455 § 2 Abs. 3 SGS 455.11 § 18	[BAFU]	AUE	—	B
139	Inventar über Grundwasservorkommen und Wasserversorgungsanlagen	SR 814.20 Art. 58	SGS 455.11 § 7	[BAFU]	AUE	—	A
140	Inventar der bestehenden Wasserentnahmen	SR 814.20 Art. 82 SR 814.201 Art. 36, 40	SGS 445 §§ 9, 29 SGS 454 §§ 39, 41	[BAFU]	AUE	—	A
141	Grundwasseraustritte, -fassungen und -anreicherungsanlagen (Wasserkataster)	SR 814.201 Art. 30	SGS 455.11 §§ 39, 40	[BAFU]	AUE	—	A
144	Lärmbelastungskataster für Haupt- und übrige Strassen	SR 814.41 Art. 37, 45 SR 814.01 Art. 44	SGS 780 § 14	[BAFU]	ARP	—	A
145	Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen)	SR 814.41 Art. 43	SGS 780 § 12	[BAFU]	[ARP]	Gemeinde	A
146	Standortdatenblätter für Basisstationen öffentlicher Mobilfunknetze (Planungsdaten)	SR 814.710 Art. 11		[BAFU]	LHA	—	B
151	Rebbaukataster	SR 910.1 Art. 61, 63 SR 916.140 Art. 11, 13	SGS 516.31 § 8	[BLW]	LZE	—	A
152	Hang- und Steillagen	SR 910.13 Art. 36, 38, 39	SGS 790.31 § 19 Abs. 1 lit. a	[BLW]	LZE	—	A
153	Landwirtschaftliche Kulturlflächen (u. a. ökologische Ausgleichsflächen)	SR 910.13 Art. 40, Anhang 1.2	SGS 790.31 § 19 Abs. 1 lit. a	[BLW]	LZE	—	A
154	Gebietsüberwachung Schadorganismen	SR 916.20 Art. 28, Anhang 2	SGS 516.31 § 2	[BLW]	LZE	—	C
156	Waldfeststellungen	SR 921.0 Art. 10 SR 921.01 Art. 12	SGS 570.11 §§ 8, 9	[BAFU]	FBB	—	A
157	Waldgrenzen (in Bauzonen)	SR 921.0 Art. 13	SGS 570 § 4 SGS 570.11 §§ 10-13	[BAFU]	[FBB]	Gemeinde	A
158	Waldgebiete mit eingeschränkter Zugänglichkeit (Schongebiete), Wildruhegebiete	SR 921.0 Art. 14	SGS 520 § 32 SGS 520.11 § 23	[BAFU]	VGD	—	A
159	Waldabstandslinien	SR 921.0 Art. 17	SGS 400 §§ 95-97	[BAFU]	[ARP]	Gemeinde	A
160	Waldreservate	SR 921.0 Art. 20 Abs. 4 SR 921.01 Art. 41	SGS 570 § 21	[BAFU]	ARP	—	A
161	Forstliche Planung (Standortverhältnisse, Waldfunktionen)	SR 921.0 Art. 20 SR 921.01 Art. 18 Abs. 2	SGS 570 §§ 15-20 SGS 570.11 §§ 24, 26-29	[BAFU]	FBB	—	A
162	Kantonale Walderhebungen (Grundlegendaten)	SR 921.0 Art. 33, 34	SGS 570.11 § 25	[BAFU]	FBB	—	A

Identifikator GeoIV SR 510.620 Anhang 1	Bezeichnung	Rechtsgrundlage		Zuständige Stelle [Aufsichtsbehörde]			Zugangs- berechtigungs- stufe
		Bund	Kanton	Bund	Kanton	Gemeinde	
166	Gefahrenkarten (Gefahrenhinweiskarte, Naturgefahrenkarte)	SR 921.0 Art. 36 SR 721.100 Art. 6 SR 921.01 Art. 15ff. SR 721.100.1 Art. 21, 27	SGS 570 § 13 Abs. 3 SGS 570.11 § 20 Abs. 2	[BAFU]	FBB	—	A
167	Gefahrenkataster (Ereigniskataster)	SR 921.0 Art. 36 SR 721.100 Art. 6 SR 921.01 Art. 15ff. SR 721.100.1 Art. 21, 27	SGS 570 § 13 Abs. 3 SGS 570.11 § 20 Abs. 2	[BAFU]	FBB	—	A
168A	Jagdreviere	SR 922.0 Art. 3, 11	SGS 520 § 3	[BAFU]	[VGD]	Gemeinde	A
168B	Jagdbanngebiete kantonal	SR 922.0 Art. 3, 11	SGS 520 § 31 Abs. 1	[BAFU]	VGD	—	A
168C	Jagdbanngebiete kommunal	SR 922.0 Art. 3, 11	SGS 520 § 31 Abs. 2	[BAFU]	[VGD]	Gemeinde	A
172	Vogelreservate kantonal	SR 922.0 Art. 11 Abs. 4	SGS 520 § 31	[BAFU]	ARP	—	A
173	Gebiete Selbsthilfemassnahmen Wildschaden	SR 922.0 Art. 12 SR 922.01 Art. 9	SGS 520 §§ 41	[BAFU]	[VGD]	Gemeinde	A
174	Fischschongebiete	SR 923.0 Art. 4 Abs. 3	SGS 530.11 § 17 Abs. 1	[BAFU]	VGD	—	A

* Der Teil "Verzeichnis der Gefahrenquellen" des Risikokatasters hat im Kanton Basel-Landschaft die Zugangsberechtigungsstufe A.

Stand: 9. Juni 2008

Anhang II - Katalog der Geobasisdaten nach kantonalem Recht

Identifikator	Bezeichnung	Rechtsgrundlage		Zuständige Stelle (Aufsichtsbehörde)		Zugangs- berechtigungs- stufen
		Kanton		Kanton	Gemeinde	
1-BL	Bezirksschreibereibezirke	SGS 140 § 45 SGS 140.1 § 11		Bezirksschreibereien	—	A
2-BL	Forstkreise	SGS 143.22 § 4		FBB	—	A
3-BL	Gerichtsbezirke	SGS 170 § 16		Kantonsgericht	—	A
4-BL	Friedensrichterkreise	SGS 170 § 18		Kantonsgericht	—	A
5-BL	Verwaltungsbezirke	SGS 180 § 35		FKD	—	A
6-BL	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	SGS 191 § 6 SGS 194 Art. 4 SGS 191.2 § 5		FKD	—	A
7-BL	Römisch-katholische Kirchgemeinden	SGS 191 § 6 SGS 196 § 28		FKD	—	A
8-BL	Christkatholische Kirchgemeinden	SGS 191 § 6 SGS 197 Art. 1 Abs. 3, 4		FKD	—	A
9-BL	Plan für das Grundbuch (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. d		[VMA]	Gemeinde	A
10-BL	Basisplan BP-AV-BL (amtliche Vermessung)	SGS 211.53 § 5		VMA	—	A
11-BL	Fixpunkte LFP3, HFP3 (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. a, § 43		[VMA]	Gemeinde	A
12-BL	Bodenbedeckung (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c		VMA	Gemeinde	A
13-BL	Einzelobjekte (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c		VMA	Gemeinde	A
14-BL	Nomenklatur (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c, §§ 52-53		[VMA]	Gemeinde	A
15-BL	Liegenschaften (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35		[VMA]	Gemeinde	A
16-BL	Gebäudeadressen (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c		[VMA]	Gemeinde	A
17-BL	Gemeindegrenzen (amtliche Vermessung), Erweiterungen und Mehranforderungen gemäss DM01AVBL	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. b, § 43		[VMA]	Gemeinde	A
18-BL	Wegrechte (amtliche Vermessung BL)	SGS 211.53 §§ 33, 35 Abs. 2 lit. c SGS 211 §§ 161, 171 Abs. 1 lit. a		[VMA]	Gemeinde	A
19-BL	Bergbau-Regale	SGS 381 § 3 Abs. 1		FKD	—	A
20-BL	Konzessionsgebiet Salzlager und Solen	SGS 381.2 § 2 SGS 381.4		FKD	—	A
21-BL	Kantonale Spezialrichtpläne	SGS 400 § 10		ARP	—	A
22-BL	Baulinienpläne kantonal (kantonale Nutzungsplanung)	SGS 400 § 12 Abs. 2 lit. b-d		TBA	—	A
23-BL	Kommunaler Richtplan	SGS 400 § 14		[ARP]	Gemeinde	A
24-BL	Kommunaler Strassennetzplan	SGS 400 § 34		[ARP]	Gemeinde	A
25-BL	Baulinienpläne kommunal (kommunale Nutzungsplanung)	SGS 400 §§ 35, 49		[ARP]	Gemeinde	A
26-BL	Sondernutzungspläne (Quartierpläne)	SGS 400 §§ 37-47		[ARP]	Gemeinde	A

Identifikator	Bezeichnung	Rechtsgrundlage Kanton	Zuständige Stelle (Aufsichtsbehörde)		Zugangs- berechtigungs- stufen
			Kanton	Gemeinde	
27-BL	Baugesuche	SGS 400 § 124 SGS 400.11 § 87 Abs. 2-6	BIT	—	A
28-BL	Regionalplan Landschaft	SGS 400.21	ARP	—	A
29-BL	Werkplan Enteignung Strassenbau kantonal (Genereller Projektplan)	SGS 410 §§ 36, 37	TBA	—	A
30-BL	Werkplan Enteignung Strassenbau kommunal	SGS 410 §§ 36, 38	[TBA]	Gemeinde	A
31-BL	Werkplan Planerische Enteignung kantonal (Genereller Projektplan)	SGS 410 §§ 36, 37	ARP	—	A
32-BL	Werkplan Planerische Enteignung kommunal	SGS 410 §§ 36, 38	[ARP]	Gemeinde	A
33-BL	Regionalplan Siedlung	SGS 413	ARP	—	A
34-BL	Hafengebiete Basel-Landschaft	SGS 421.13 § 3	SRH	—	A
35-BL	Kantonsstrassennetz	SGS 430 § 5	TBA	—	A
36-BL	Versorgungsrouten	SGS 430 § 18 SGS 435	TBA	—	A
37-BL	Strassenkreise	SGS 430 § 27	TBA	—	A
38-BL	Gewässerinventar	SGS 445 § 9	TBA	—	A
39-BL	Wasserbaukonzept	SGS 445 § 10	TBA	—	A
40-BL	Bohrkataster inkl. Erdsondenkataster	SGS 455.11 §§ 19, 20	AUE	—	A
41-BL	OeV-Netz und Haltestellen	SGS 483.1	ARP	—	A
42-BL	Nicht eidgenössisch konzessionierte Seilbahnen und Skilifte	SGS 485	BIT	—	A
43-BL	Leitungskataster	SGS 489.11 §§ 1, 2, 12 Abs. 4	[VMA]	Gemeinde, Werke	B
44-BL	Festlegung der Weinbauproduktionsgebiete hinsichtlich der Ursprungsbezeichnung	SGS 516.31 § 12	LZE	—	A
45-BL	Hanfanbauflächen	SGS 517 § 3 Abs. 2 lit. d		—	C
46-BL	Fischpachtreviere	SGS 530 § 7	[VGD]	Gemeinde	A
47-BL	Forstreviere und Forstkreise	SGS 570 § 31, 32	FBB	—	A
48-BL	Betriebsplanung (Forstliche Planung)	SGS 570 §§ 15, 18 SGS 570.11 §§ 30-34	FBB	—	B
49-BL	Verzeichnisse der Kulturgüter regionaler und lokaler Bedeutung	SGS 731 § 29 Abs. 1 lit. g SGS 731.11 §§ 33, 34	[AMB]	Gemeinde	C
50-BL	Kaminfegekreise	SGS 761.11 § 12	BGV	—	A
51-BL	Bodenkarte und Auswertungskarten zu Böden	SGS 780 § 33	LZE	—	A
52-BL	Wärmeverbundkataster	SGS 780.11 § 8	[AUE]	Gemeinde, Werke	A
53-BL	Industrie- und Gewerbeabwasserkataster	SGS 782 § 3 Abs. 3	AUE	—	B
54-BL	Abwasserreinigungsanlagen	SGS 782.11 § 4	AIB	—	A
55-BL	Inventar der geschützten Naturobjekte kantonal	SGS 790 § 12	ARP	—	A
56-BL	Ornithologisches Inventar beider Basel	SGS 790.11 §§ 2, 4 Abs. 1	ARP	—	A
57-BL	Reptilieninventar beider Basel	SGS 790.11 §§ 2, 4 Abs. 1	ARP	—	A

Identifikator	Bezeichnung	Rechtsgrundlage Kanton	Zuständige Stelle (Aufsichtsbehörde)		Zugangs- berechtigungs- stufen
			Kanton	Gemeinde	
58-BL	Hinweisinventar BIB (Bauinventar)	SGS 791 § 4	ARP	—	B
59-BL	Inventar der geschützten Kulturdenkmäler	SGS 791 §§ 4, 5, 8 SGS 400.11 § 18	ARP	—	A
60-BL	Inventar der geschützten archäologischen Stätten und Zonen	SGS 793 §§ 7-8	AFK	—	A
61-BL	Archäologische Grabungen und Fundstellen	SGS 793 §§ 9-12	AFK	—	B
62-BL	Gebiet Römerstadt Augusta Raurica	SGS 793.11 § 1, Anhang	AFK	—	A

Stand: 9. Juni 2008